

2. Mai 2024

Dekarbonisierung im Fokus: Heidelberg Materials erwirbt größten Anbieter von pulverisierter Flugasche in Malaysia

- **Heidelberg Materials hat einen Vertrag über den Erwerb von ACE Group unterzeichnet, dem größten Anbieter von pulverisierter Flugasche in Malaysia**
- **Die Übernahme soll die Präsenz des Unternehmens im Wachstumsmarkt Malaysia stärken und helfen, den steigenden Bedarf an Flugasche zur Reduzierung der CO₂-Intensität von Zement zu decken**
- **Die Transaktion ist Teil der ehrgeizigen Dekarbonisierungsstrategie von Heidelberg Materials und trägt zur signifikanten Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks des Unternehmens in Südostasien bei**

Heidelberg Materials gab heute den Vertragsabschluss über den Erwerb von ACE Group mit Wirkung zum 1. Mai 2024 bekannt, dem größten Anbieter von pulverisierter Flugasche in Malaysia. Im Zuge der andauernden Portfolio-Optimierung soll die Übernahme die Zirkularität innerhalb der Wertschöpfungskette von Heidelberg Materials in Südostasien stärken. Die Weiterverwendung von Flugasche aus der Energieerzeugung trägt erheblich zur Reduzierung der CO₂-Intensität von Komposit-Zement bei: Als Zugabe kann sie einen Teil des energieintensiven Klinkers ersetzen und somit die CO₂-Intensität im Zement reduzieren.

ACE Group umfasst drei Geschäftseinheiten, die entlang der Wertschöpfungskette tätig sind: ACE Greencemt Venture, ein führender Anbieter pulverisierter Flugasche für die malaysische Baustoffindustrie; ASAS Asia, ein Verarbeiter von Kohleasche; und AGP Logistics, ein Logistikunternehmen mit 20 Silofahrzeugen. Das Management der ACE Group wird im Rahmen der Übernahme an Bord bleiben, um die Unternehmen weiterhin zu führen.

„Die Übernahme verdeutlicht die Linie, unsere Präsenz in einem wachsenden Markt in Südostasien weiter auszubauen“, sagt Roberto Callieri, Mitglied des Vorstands von Heidelberg Materials und CEO von Heidelberg Materials Asia. „Mit der vertikalen Integration der ACE Group können wir unsere ehrgeizigen Ziele zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes an allen unseren malaysischen Standorten weiter vorantreiben.“

„Wir verzeichnen eine steigende Nachfrage nach nachhaltigen Baustoffen“, sagt Dr. Nicola Kimm, Chief Sustainability Officer und Mitglied des Vorstands von Heidelberg Materials. „Mit dem Erwerb der ACE Group setzen wir die Optimierung unseres Portfolios und die Reduzierung unseres CO₂-

Fußabdrucks in einem weiteren wichtigen Markt fort, um zukünftig weltweit auf der ganzen Welt Net Zero-Zement und -Beton anbieten zu können.“

Über den Kaufpreis haben beide Parteien Stillschweigen vereinbart.

Im Jahr 2023 hat Heidelberg Materials bereits seine Präsenz im asiatisch-pazifischen Raum durch den Erwerb eines integrierten Zementwerks in Zentraljava, Indonesien, über seine Tochtergesellschaft Indocement ausgebaut. Das Zementwerk Semen Grobogan hat eine Kapazität von 1,8 Mio t Klinker und 2,5 Mio t Zement und verfügt über Kalksteinreserven für mehr als 50 Jahre. Im Rahmen der globalen Klimastrategie des Unternehmens entwickelt Heidelberg Materials für das Werk einen maßgeschneiderten CO₂-Fahrplan mit konkreten Maßnahmen, um die Reduzierung der CO₂-Emissionen zu beschleunigen.

Über Heidelberg Materials

Heidelberg Materials ist einer der weltweit größten integrierten Hersteller von Baustoffen und -lösungen mit führenden Marktpositionen bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton. Wir sind mit rund 51.000 Beschäftigten an rund 3.000 Standorten in rund 50 Ländern vertreten. Im Mittelpunkt unseres Handelns steht die Verantwortung für die Umwelt. Als Vorreiter auf dem Weg zur CO₂-Neutralität und Kreislaufwirtschaft in der Baustoffindustrie arbeiten wir an nachhaltigen Baustoffen und Lösungen für die Zukunft. Unseren Kunden erschließen wir neue Möglichkeiten durch Digitalisierung.

Kontakt

Director Group Communication & Investor Relations
Christoph Beumelburg, T +49 6221 48113-249
info@heidelbergmaterials.com